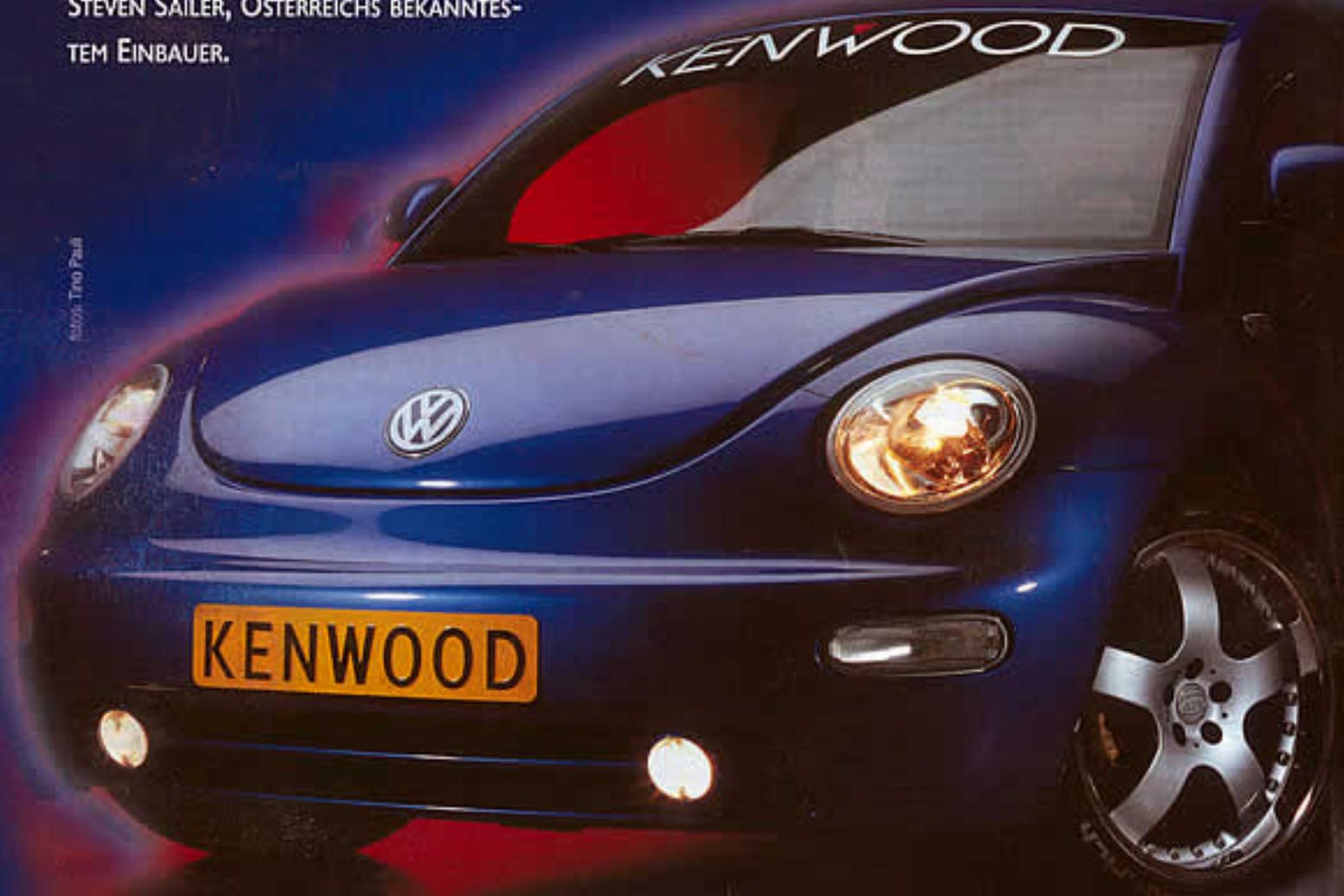


# Shake, rattle & roll

KENWOODS VORFÜHR-BEETLE BIETET EIN FEST FÜR ALLE SINNE – DANK EINER TRAUMINSTALLATION VON STEVEN SAILER, ÖSTERREICHS BEKANNTESTEM EINBAUER.

photos: Tino Paul





So schön kann Einbau sein: Der Kenwood-Beetle beherbergt einen Installationstraum aus Glasfaserkunststoff und blauem Lack.

Von Alexander Bloch

**S**anft gleiten die Hände über die wunderbar glatte Oberfläche. Die Finger streicheln über die zarten Rundungen und halten immer wieder an einem der vier Täler inne. Gleichsam erfreut sich das Auge am Spiel des sich im glänzenden Blau spiegelnden Lichts. Seitlich schneiden zwei steile Begrenzungsflächen den Wechsel von Wellenberg zu Wellental scharf ab. Darüber erhebt sich eine Stellwand mit großen, in mildem Blau beleuchteten Zeichen, über denen wie das Auge des Zyklopen ein Monitor thronet.

Keine Bange, *autohif* befasst sich nicht plötzlich mit Video-Installationen auf der documenta. Hier geht's um Einbaukunst, und der Künstler heißt Steven Sailer. Der Österreicher fertigte in achtwöchiger Arbeit im Auftrag von Kenwood eine Traumanlage in einem VW Beetle.

Schon seit einigen Jahren kreiert der in Kanada geborene Sailer Show-Einbauten für den japanischen Hersteller. Kein Wunder, Steven Sailer gilt in der Branche als begnadeter Pionier des hochwertigen Auto-HiFi-Einbaus.

Wer in den Kofferraum des Beetles blickt, mag kaum glauben, dass hier fast alles auf purer Sai-

# Shake, rattle & roll

Visionär:  
Der Kenwood-  
Moniceiver KYC  
1000 bringt Farbe  
ins graue Beetle-  
Armaturenbrett



**Lückenfüller:**  
Die Mittelkonsole fertigte Sailer aus MDF und Glasfaserkunststoff extra für die beiden MD-/CD-Spieler an.

ler'scher Handarbeit basiert. Dank seiner Erfahrung weiß der Österreicher genau, welche Materialien und Werkstoffe er braucht und wie er mit ihnen umgehen muss.

So modellierte er das eingangs beschriebene geschlossene 100-Liter-Gehäuse für die vier 25er-Kenwood-Bässe aus einem Gerüst aus mitteleidichter Faserplatte (MDF), über das er extrem sauber Glasfaser-Kunststoff (GFK) laminierte. Die Kunst dabei ist, das GFK von Anfang an so glatt wie möglich zu verarbeiten.

Für Sailer kein Problem: Schon allein durch seine nebenher laufende Kleinserienfertigung passgenauer Subwoofergehäuse für den Kofferraum bleibt der Tiroler immer in Übung. Rund 1000 Kilo GFK verspachtelt er im Jahr. Die genauen Sägepunkte für das gewundene Subwoofergehäuse im Beetle fand Sailer nach Augenmaß: „Wo soll ich da auch messen?“

Kaum zu glauben, aber wahr: Das hinterleuchtete Kenwood-Logo aus Plexiglas der Beetle-Anlage sägte der Österreicher ohne Computerunterstützung. Vielmehr dienten ihm



penibel arrangierte Holz-Schablonen sowie eine Profi-Oberfräse mit Anschlag-Aufsatz als Hilfsmittel. Und seine sandgestrahlte Kontaktadresse auf dem Schild fertigte Sailer mit einem kleinen Hobby-Körnchen-Sprüher an.

Das richtige Design ist für Sailer extrem wichtig. So bastelte er um den zwischen den Kopfstützen sitzenden 5-Zoll-TFT-Monitor einen kleinen Chromrand: „Das lockert das Ganze optisch etwas auf.“ Bei den zusammen 800 Watt starken drei Kenwood-Endstufen verlegte er die kompletten Anschlusskabel durch den Boden der Endstufen, weil's einfach schöner ist.

Das Design-Highlight der Kenwood-Anlage ist aber das aktiv angesteuerte Dreiwegen-Frontsystem auf dem Armaturenbrett. Auf der Basis der Original-VW-Plastikabdeckungen konstruierte Sailer ein GFK-Gerüst, auf dem drei Lagen

**Sandwich: Die Kenwood-Lautsprecher werden von dreilagigem Plexiglas eingeraht.**

Plexiglas sitzen. Alles ist super sauber gesägt – von Hand, versteht sich. Daher dürfen die Original-Tieftöner-Plätze in den Türen des Beetle ruhig verwaisten.

Sailer musste allerdings eine neue Mittelkonsole bauen, um unter dem im DIN-Schacht installierten Ausklappmonitor KVC 1000 zusätzlich Platz für einen CD- und MD-Spieler zu schaffen. Das war eine der leichteren Übungen für den Tiroler, und sie gelang ihm so gut, dass ein öster-



**Maßarbeit: Der Panasonic-DVD-Spieler sitzt eingebettet in MDF und Kunstleder.**

reichischer VW-Händler auf einer Messe nach der Original-Teilenummer der Konsole fragte.

Im Handschuhfach des Beetle oder besser gesagt: In dem, was davon nach der ausgiebigen MDF-Leder-Kur übrig blieb, sitzt ein DVD-Spieler von Panasonic und kümmert sich um die lupenreine digitale Bildwiedergabe. Dank der DAB-Blackbox KTC 959 DAB lässt sich im Beetle freilich auch digitales Radio hören.

Keine Frage, solche Show-Cars dienen in erster Linie als optische Attraktion und weniger dem highfideligen Genuss, und doch vermochte





**Lightshow:**  
Das große Emblem macht deutlich, wer den Einbau in Auftrag gegeben hat.

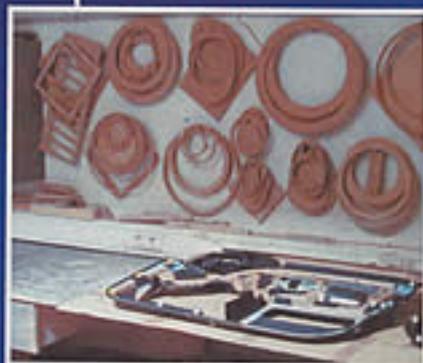
der Beetle mit seinem traumhaft guten Frontstaging – kein Wunder bei den Einbauplätzen – und dem ungemein satten und konturierten Bass zu begeistern. Okay, vielleicht störte hier und da eine kleine Mitteltonverfärbung, aber die autohif-Redakteure mussten beim Genuss des DVD-Videos von Mike Oldfields „Tubular-Bells“-Konzerten schon fast zwangsweise aus dem tollen Käfer entfernt werden. Schade, dass so ein Auto nicht wirklich gefahren wird, sondern nur zu Vorführ-Zwecken dient!

### Der Macher



Steven Sailer pflegt eine sehr innige Beziehung zu seinen Einbauten: Am liebsten würde der Einbau-Vizeweltmeister sie alle behalten – wer weiß, was die Besitzer damit machen! Sailer hängt an seinem Werk, egal, ob er nur ein Standard-Radio verdrahtet hat oder ob es eine Mega-Anlage wie im VW Beetle war. Wer von Sailer einbauen lassen will, muss allerdings mit mehrwöchigen Wartezeiten rechnen – denn die Sailer'sche Einbauwerkstatt ist eine One-Man-Show. Der Österreicher bezeichnet sich außerdem als Perfektionisten, dem Termindruck ein Gräuel ist. Ganz besonders stolz ist Sailer auf die Tatsache, dass seine Einbauten bis auf wenige Kleinigkeiten vollständig sein Werk sind – von der Geräteauswahl, die die Kunden meist ihm überlassen, bis zur GFK-, Plexiglas- oder Blechbearbeitung.

Adresse:  
Exclusive Car Audio  
Steven Sailer  
Karl-Schönherr-Straße 9  
A-6410 Telfs/Tirol  
Tel.: (0043) 05262-63882  
[www.steven-sailer.com](http://www.steven-sailer.com)



# Shake, rattle & roll

